Anlage 4: Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Wald-LRT 91E0/3 Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
10022	**61645**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	W 0.1
	71669	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71670	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
	71671	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen Derzeit wird ein Teil der Fläche als Rinderweide genutzt. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist es zu begrüßen auch diesen Teil der Fläche auszuzäunen. Der Weidezaun sollte dabei nicht an den Bäumen befestigt werden.	W 3.4.0
	71680	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur Die Fläche liegt inmitten der Rinderweide und es ist daher mit negativen Einflüssen durch Eutrophierung zu rechnen. Gegebenenefalls kann desem Einfluss durch die Gestaltung eines 10 m breiten Streifens aus einheimischen Strauchweiden (Initialpflanzung von Strauchweiden (Weidenstecklingen) aus der Umgebung) am Rand des LRTs entgegen gewirkt werden.	W 1.1.0

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
10023	**61642**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	71655	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
10024	**61643**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	W 0.1
	71656	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71657	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
10025	**61059**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61060	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen; abgesehen davon sind alle vorhandenen Höhlenbäume zu erhalten	W 1.3.2
	71114	Biotopbäume belassen (mind. 6 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.1
	71115	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Entnahme der Hybrid-Pappeln	W 2.1.9
	71116	Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten (Bruchweide) fördern Förderung der Naturverjüngung von Bruchweide auf der gesamten Fläche	W 2.1.7
	71117	Lebensraumtyp durch Pflanzung oder Saat verjüngen Nachstecken von Weidenstecklingen in Lücken zusammengebrochener Baumweiden	W 2.1.8

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11001	**61001**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71001	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71002	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren Reduktion/ Beseitigung von Impatiens glandulifera in der Bodenvegetation (Jährliche Mahd bzw. Ausreißen der Pflanzen während der ersten Blüte. Ein sorgfältiges Abräumen der Pflanzen ist vorteilhaft um ein erneutes Anwachsen zu verhindern (alternativ dazu können die Pflanzen auch gemulcht und auf der Fläche belassen werden)), auf ca. 70% der Fläche	W 2.2.1
	71004	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen Beseitigung von anorganischem Schwemmgut im südlichen Teil der Fläche	W 3.2.5

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11002	**61061**	Biotopbäume belassen (mind. 6 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.1
	71103	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71104	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Entnahme der Hybrid-Pappeln	W 2.1.9
	71105	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren Reduktion / Beseitigung von Impatiens glandulifera auf der gesamten Fläche (Jährliche Mahd bzw. Ausreißen der Pflanzen während der ersten Blüte. Ein sorgfältiges Abräumen der Pflanzen ist vorteilhaft um ein erneutes Anwachsen zu verhindern (alternativ dazu können die Pflanzen auch gemulcht und auf der Fläche belassen werden)); Zurückdrängung verschiedener Weidegräser	W 2.2.1

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11003	**61008**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71011	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71012	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Entfernen der Hybrid-Pappeln	W 2.1.9

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11004	**61003**	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status) bei Durchforstungen etc. Weiden stehen lassen	W 2.1.2
	61004	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71008	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71009	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur Waldrandgestaltung auf der gesamten Fläche zum Schutz vor weiterer Eutrophierung (Nährstoffeinträge aus benachbarter, landwirtschaftlicher Nutzfläche)	W 1.1.0
	71010	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil vor der Hiebsreife reduzieren Entfernen der Zitter-Pappeln im W der Fläche	W 2.1.10
	71113	Verjüngung gesellschaftsfremder Gehölze reduzieren Entfernen der Zitter-Pappeln-Verjüngung im W der Fläche	W 2.1.11

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11009	**61013**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61014	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71020	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln	W 1.1.0

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11011	**61015**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61016	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	61017	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status) Erhaltung der Anteile an Weide von mindestens 50%	W 2.1.2
	71021	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Entfernen der Hybrid-Pappeln	W 2.1.9

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11012	**61018**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	61065	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	71023	Lebensraumtyp durch Pflanzung oder Saat verjüngen Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung, insbesondere auf den Blößen, um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln	W 2.1.8

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11013	**61019**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61020	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71024	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen Beseitigung von angeschwemmten Müll auf der gesamten Fläche	W 3.2.5
	71025	Verbissbelastung reduzieren Verbiss durch Schafe verhindern; Beweidung mit Schafen im Bestand bzw. am Bestandesrand nicht zulassen	W 3.4.1

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11014	**61022**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71026	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71027	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen Beseitigung von angeschwemmtem Müll auf der gesamten Fläche	W 3.2.5
	71028	Verbissbelastung reduzieren Verbiss durch Schafe verhindern; Beweidung mit Schafen im Bestand bzw. am Bestandesrand nicht zulassen	W 3.4.1

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11015	**61023**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61024	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71029	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln	W 1.1.0
	71030	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren Reduktion / Beseitigung von Impatiens glandulifera (Jährliche Mahd bzw. Ausreißen der Pflanzen während der ersten Blüte. Ein sorgfältiges Abräumen der Pflanzen ist vorteilhaft um ein erneutes Anwachsen zu verhindern (alternativ dazu können die Pflanzen auch gemulcht und auf der Fläche belassen werden))und Fallopia japonica (Regelmäßiges Schneiden von bis zu 6 Schnitten jährlich und sofortiges, sauberes Abräumen des Mähgutes von der Fläche. Das Schnittgut darf nicht aufgeschichtet und liegen gelassen werden, es muss entsorgt werden.); Zurückdrängung verschiedener Weidegräser	W 2.2.1

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11017	**61025**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61026	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71031	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung, insbesondere auf den Blößen, um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln	W 1.1.0

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11018	**61029**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61030	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71035	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Schäden an der Vegetationsstruktur Einstellung der Beweidung mit Schafen im Osten der Fläche	W 3.4.0
	71036	Organische Ablagerungen beseitigen Einstellung / Verbot der Ablagerung von Gartenabfällen im NW der Fläche sowie Beseitigung der bereits abgeladenen Gartenabfälle	W 3.2.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11028	**61037**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	W 0.1
	71050	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen Beseitigung von Müll auf der gesamten Fläche	W 3.2.5
	71051	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71052	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11036	**61045**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	71066	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
	71068	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen Beseitigung von angeschwemmten Müll im östlichen Teil der Fläche	W 3.2.5
	71069	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln	W 1.1.0

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12002	**61604**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71605	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71606	Entwicklung zusätzlicher LRT-Flächen Durch Auskoppeln der Randbereiche der südlich angrenzenden Weide und einer damit verbundenen kleinflächigen Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung kann sich in diesen Bereichen ebenfalls ein Weichholzauenwald entwickeln. Durch Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung, die Pflanzung von Weidenstecklingen und/oder die sich ergebende Sukzession kann die Fläche der bisherigen Weichholzaue vergrößert und eine Verbindung zum LRT 12003 geschaffen werden."	W 5.1.1

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12003	**61628**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71607	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71647	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren jährliche Mahd des Drüsigen Springkrautes während der ersten Blüte (Ende Juli) mit dem Freischneider.	W 2.2.1

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12009	**61650**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71616	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71645	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren Am östlichen Rand der Fläche wächst Fallopia japonica in die Fläche ein. Der Neophytenanteil ist zu beobachten, und wenn nötig bei einer fortschreitenden Ausbreitung der Japanische Staudenknöterich zu beseitigen.	W 2.2.1

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12010	**61629**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	W 0.1
	71618	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71619	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12011	**61613**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	71620	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
	71621	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen Die Fläche wird zeitweise von Schafen beweidet, die Bodenflora ist durch Viehtritt und Verbiss stellenweise beeinträchtigt. Durch Auskopplung der betreffenden Fläche kann diese Beeinträchtigung beseitigt werden.	W 3.4.0

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12012	**61617**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	W 0.1
	71622	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71623	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
	71624	Sonstige Maßnahmen zugunsten der lebensraumtypischen Bodenvegetation Vermutlich wurde die festgestellte Mahd der Brennesselbestände ausgeführt um einen Zugang zum Wasser zu schaffen. Dabei wurde die Mahd jedoch flächig ausgeführt. Diese flächige Mahd sollte unterbleiben.	W 2.2.0
	71646	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren Am westlichen Rand der Fläche wächst Fallopia japonica in die Fläche ein. Der Neophytenanteil ist zu beobachten, und wenn nötig bei einer fortschreitenden Ausbreitung der Japanische Staudenknöterich zu beseitigen.	W 2.2.1

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12014	**61618**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71627	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
12021	**61634**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61635	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12030	**61647**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71682	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12031	**61652**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	W 0.1
	71684	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71685	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
	71686	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen Auf der Fläche ist eine verstärkte Ablagerung von (angeschwemmten) anorganischem Müll festgestellt worden. Inhalt der Maßnahme ist die Beseitigung von anorganischem Müll auf der Fläche.	W 3.2.5

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12033	**61655**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71688	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
12034	**61656**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71689	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12035	**61657**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	W 0.1
	71690	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71691	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
12036	**61658**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	71693	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
20026	**71676**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	W 2.1.0
21001	**71095**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln ; Anlegen einer zweiten Baumreihe	W 2.1.0
21002	**71096**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln ; Anlegen einer zweiten Baumreihe	W 2.1.0
	71097	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Schäden an der Vegetationsstruktur Auskopplung der im Bestand weidenden Rinder	W 3.4.0

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
21003	**71098**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln ; Anlegen einer zweiten Baumreihe	W 2.1.0
	71099	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Schäden an der Vegetationsstruktur keine Beweidung auf der Fläche zulassen	W 3.4.0
21004	**71100**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln ; Anlegen einer zweiten Baumreihe	W 2.1.0
21005	**71101**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln ; Anlegen einer zweiten Baumreihe	W 2.1.0

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
22000	**71658**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln.	W 2.1.0
22003	**71660**	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist ein Verzicht der Nutzung als Vieh- oder Mähweide notwendig, damit sich durch Sukzession ein Weichholzauenwald entwickeln kann.	W 3.4.0
	71661	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln.	W 2.1.0
	71662	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil vor der Hiebsreife reduzieren In diesem Zusammenhang ist ein Exemplar Acer negundo zu beseitigen.	W 2.1.10

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
22004	**71674**	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen Derzeit wird die Fläche wenigstens zeitweise als (Mäh-)weide genutzt. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist es zu begrüßen, die Fläche auszukoppeln und aus der landwirtschaftlichen Nutzung zu nehmen.	W 3.4.0
	71675	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	W 2.1.0
22005	**71672**	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen Derzeit wird die Fläche wenigstens zeitweise als Schafweide genutzt. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist es zu begrüßen, die Fläche auszukoppeln.	W 3.4.0
	71673	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	W 2.1.0
22006	**71694**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	W 2.1.0

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
22007	**71695**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	W 2.1.0
22008	**71696**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	W 2.1.0
	71697	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen Derzeit wird die Fläche wenigstens zeitweise als Schafweide genutzt. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist es zu begrüßen, die Fläche auszukoppeln.	W 3.4.0
22009	**71698**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	W 2.1.0

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
22010	**71699**	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen Derzeit wird die Fläche wenigstens zeitweise als Schafweide genutzt. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist es zu begrüßen, die Fläche auszukoppeln.	W 3.4.0
	71700	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	W 2.1.0